

Der Eco Log Soft Track 570 D ist eine Maschine, die erst kürzlich in Zusammenarbeit mehrerer Unternehmen entwickelt wurde. Neu sind namentlich die Gummiraupenlaufwerke, die sich besonders für heikle Böden eignen. Der Eco Log Soft Track 570 D verfügt über eine Sammlerausrüstung mit einer maximalen Öffnung von 62 cm.

Erste Erfahrungen mit dem Eco Log

# Neuer geländegängiger Vollernter mit Raupenlaufwerk

Die Firma Ehrenbolger & Suter AG in Fülenbach/SO hat einen Eco Log mit Gummiraupenlaufwerken (Soft Track) angeschafft. Nach drei Monaten zieht sie eine erste Bilanz über ihre Erfahrungen mit diesem Vollernter, von dem es nur wenige Exemplare gibt.

**Von Alain Douard.** Die Firma Ehrenbolger & Suter SA besitzt seit dem Herbst 2010 einen Eco Log 570 D mit Soft Tracks. Dieser Vollernter eignet sich besonders für nasse und empfindliche Böden sowie für Hanglagen. Seine wichtigste Eigenschaft: Dank den vier unabhängigen Gummiraupenlaufwerken verringert sich der Bodendruck im Vergleich zur Radmaschine um mehr als die Hälfte (s. Kasten).

Bei einem Einsatz in der Nähe von Dagmersellen/LU war auch beeindruckend, mit welcher Leichtigkeit der Eco Log schwieriges Terrain bewältigt. Dank Mittelgelenk und Pendelarmsystem erfassen die Soft Track-Laufwerke in jeder Lage eine maximale Aufstandsfläche, was der Maschine eine sehr hohe Standfestigkeit gibt. Dadurch wird die Gefahr des Eingrabens verringert und somit der Boden geschont.

Für die solothurnische Firma, unter der Leitung von Hanspeter Ehrenbolger und Heinz Suter, gehört die Investition von knapp Fr. 620 000.– zu einer langfristigen

Politik im Bereich der mechanisierten Holzernte. Sie entspricht auch dem Wunsch der zahlreicher werdenden Kunden, die um eine schonende Nutzung des Waldes besorgt sind.

## Mechanische Holzernte in jedem Gelände

Die Firma Ehrenbolger & Suter hat ihre erste Forstmaschine mit Raupenlaufwerken (aus Metall) 2002 gekauft. Dieser Valmet 911.1 Snake wurde 2006 gegen einen Valmet 911.3 umgetauscht. «Der Snake hat sich in Hanglagen, auf nassen und steinigen Böden bewährt. Die Soft Tracks eröffnen uns ganz neue Möglichkeiten, um auch die Holzernte auf nassem Gelände oder auf Böden mit verminderter Belastbarkeit zu mechanisieren», erklärt Hanspeter Ehrenbolger.

Soft Track-Laufwerke schonen den Boden, aber lohnt sich die Investition auch wirtschaftlich? «Die Wartung des Eco Log ist ein bisschen aufwändiger als bei Radmaschinen», meint Roland Rolli, der Maschinist. «Ich rechne pro Woche

etwa eine Stunde mehr für die Wartung der Raupenlaufwerke – das ist sehr bescheiden», schliesst er.

Nach drei Monaten kann Hanspeter Ehrenbolger den zusätzlichen Aufwand noch nicht genau beziffern, aber es



Valmet 911.3 Snake.

## Marktbeobachtung und Anpassung: Rezepte für Effizienz

Ehrenbolger & Suter beschäftigen zehn Personen. Ihre Kernaktivität ist die vollständig mechanisierte Holzernte. Die Firma verfügt zu diesem Zweck über einen äusserst eindrücklichen Maschinenpark: fünf Vollernter (darunter zwei Raupenfahrzeuge), ein Forwarder, zwei Schlepper und ein Traktor. Dazu kommen ein Sattelschlepper mit Spezial-Tiefbett-Aufleger, ein Radlader und eine Kehrmaschine für die Instandsetzung der Wege. Im Durchschnitt erntet die Firma pro Jahr rund 100 000 m<sup>3</sup> in einem Radius von ca. 100 km rund um den Firmensitz herum – in der Nähe von Egerkingen/SO. Seit ihrer Entstehung passt sich die Firma jeweils geschickt der Nachfrage an. Auch die Anschaffung des Eco Log entspricht dieser Firmenpolitik, denn einerseits schont er den Boden, während er andererseits den Geschäftsbereich der Firma verbreitert.

Das Kundenportefeuille zählt rund hundert Adressen. «Wir legen grossen Wert auf einen tadellosen Service. Wir haben Stammkunden, die es schätzen, Jahr für Jahr dieselben Ansprechpartner und dieselben Mitarbeiter vorzufinden – zum Teil seit unserer Gründung 1988», bemerkt Hanspeter Ehrenbolger.

Die Ehrenbolger & Suter AG arbeitet mit der Holzvermarktungsfirma Ruholz AG zusammen, welche sich auf den Holzhandel spezialisiert hat.



Hanspeter Ehrenbolger führt das Unternehmen zusammen mit Heinz Suter.

sollte weniger sein als für den Valmet Snake, dessen Nutzungs- und Wartungskosten rund 30% über diejenigen von analogen Maschinen mit Rädern liegen. «Die Mehrkosten werden dank der Produktivitätssteigerung in Hanglagen im Vergleich zur manuellen Holzernte mehr als kompensiert, schon das allein rechtfertigt die Anschaffung», erläutert der Firmenchef.

### Relative Resistenz

Zum Gerücht, die Gummiraupen seien nicht resistent, meint Roland Rolli: «Man muss allzu steinige Böden und Felsen vermeiden, das ist klar. Aber sonst sind die Gummiraupen mindestens so stabil wie Räder. Dafür hinterlassen sie wirklich kaum Spuren und übertreffen darin alle anderen Ketten- und Raupensysteme.» Die Raupenspannung wird mit einem hydraulischen Zylinder reguliert, um ein Abspringen der Raupe zu verhindern. «Das ist uns



Das Soft Track-Laufwerk hinterlässt kaum Spuren auf dem Boden. Es schont die Waldwege und verursacht, im Gegensatz zu Stahlraupen, auch auf Hartbelägen (Beton, Teer usw.) keine Schäden.

einmal passiert, weil eine dieser Vorrichtungen ausgefallen ist. Der Hersteller muss uns jetzt grössere Vorratskammern liefern, damit wäre dieses Problem behoben.»

### Höhere Leistungsfähigkeit

Nach 500 Fahrstunden gewöhnt sich Roland Rolli langsam an die Maschine. Er denkt, dass er sich nach 1000 Fahrstunden wirklich wohl fühlen wird. Die Leistungsfähigkeit der Maschine in Bezug auf das Volumen hängt enorm von den Umständen (Holzart, Aushiebsstärke, Gelände, Witterung usw.) ab.



Das Spannsystem der Gummibänder ist hydraulisch. Auf dem Bild sind der Druckspeicher und der Zylinderkopf zu sehen.

Ehrenbolger & Suter wollen sich vielfältig und langfristig positionieren und haben sich deshalb für einen Log Max-Kopf mit Sammlerausüstung zur Mehrbaumernte entschieden. Der Erntekopf wird mit Sammlerarmen ausgerüstet, die während dem Fällen und Entasten mehrere Stämme fassen können: eine ideale Ausrüstung für Jung- und Energieholz.

#### Alain Douard

ist Redaktor der Fachzeitschrift LA FORET.



Roland Rolli, Maschinist.

### Eco Log Soft Track 570 D: Technische Daten

Motor:	MB 290 PS	
Gewicht:	ca. 24 760 kg	Modell mit Rädern: 22 000 kg
Aufstandsfläche:	6,44 m <sup>2</sup>	Modell mit Rädern: 2,33 m <sup>2</sup>
Bodendruck:	0,384 kg/cm <sup>2</sup>	Modell mit Rädern: 0,944 kg/cm <sup>2</sup>
Aggregatmodell:	Log Max 6000 B mit Sammlerausüstung	
Gummikettenlaufwerke:	Hersteller Tidue SRL – WFW, Pendelarmsystem	
Jahrgang:	2010	
Kaufpreis:	total ca. Fr. 620 000.–	